

1.5 Spielgeräte aus Alltagsmaterialien

Durch vielfältige materiale Erfahrung wird sowohl die motorische als auch die kognitive Entwicklung des Kindes gefördert. Ausgangspunkt bilden verschiedene Materialien, die zum Teil aus dem Kindergarten selbst, aber auch aus dessen Umfeld bezogen werden können.

Bau dir einen eigenen Spielplatz!

Material:

Autoreifen/-schläuche
Blechtonnen
Drainagerohre
Velofelgen
Holzbalken/-latten
Kanthölzer
Lackfarben/-reste
grosse Kartonschachteln
Kartonröhren
Plastikeimer/-boxen
Getränkeharassen
grosse Plastikrohre
Holzleitern

Bezugsquelle:

Reifenhandlung
Autogaragen, Chemisches Gewerbe
Bauunternehmen
Velohandlung
Bauunternehmen
Dachdeckerei, Zimmermann
Autolackiererei
TV-Radiohandlung
Teppichhandlung, Druckerei
Grossküchen, Kantinen
Getränkehandlung
Tiefbauunternehmen
Malerei

⊙ Idee aus:

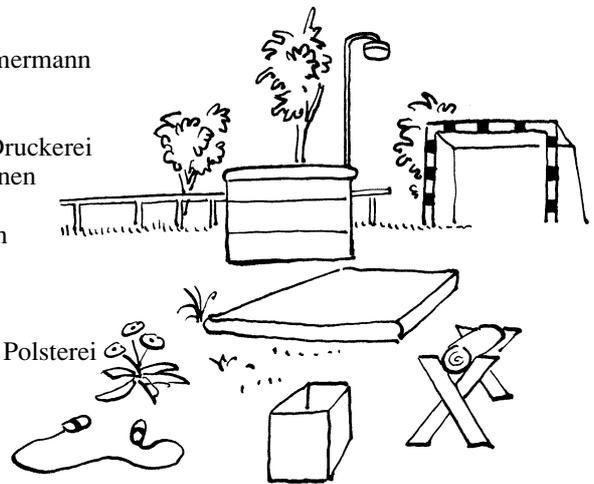
BERNERT, K./PILZ H., 1992

Zur Bearbeitung der Materialien:

Schaumstoffteile
Teppichreste
Paketklebeband
Ventilkappen

Möbelfachgeschäft, Polsterei
Teppichhandlung

Reifenhandlung,
Tankstelle



Spielfläche:

Als Spielfläche kann jede Wiese, Rasenfläche oder auch der Pausenplatz einer Schule dienen.

- Auch der Kindergartenraum kann als Spielfläche für die Bewegungsbaustelle genutzt werden, wenn er mit Teppich oder Judomatten ausgelegt wird.
- Falls eine Sporthalle zur Verfügung steht, können auch die üblichen Sportgeräte mit einbezogen werden.

Bewegungsaufgaben: Die Materialien werden möglichst unsortiert zur Verfügung gestellt. Oft ist der Aufforderungscharakter des Materials genügend gross, dass die Kinder selbst mit dem Zusammensetzen und Bauen beginnen. Sollen die Bewegungstätigkeiten in eine bestimmte Richtung gelenkt werden, so können mit Hilfe einer Bewegungsaufgabe bestimmte Bewegungen «provoziert» werden:

- Probiert die Geräte so zusammensetzen, dass man damit oder darauf rollen kann (Rollen, Gleiten)!
- Versucht einen Kletterturm zu bauen (Klettern, Hangeln)!
- Wir haben Hochwasser. Versucht möglichst viele Brücken zu bauen (Balancieren)!
- Baut euch selbst eine Hindernisbahn (Gewandtheit, Geschicklichkeit)!
- Die Bewegungsbaustelle dient auch als Standortbestimmung der Bewegungsgrundfertigkeiten: Rollen, Gleiten, Klettern, Balancieren, Schaukeln...



⊙ Bauleistungen der Kinder überwachen. Fertige «Bauwerke» sollen von der Kindergärtnerin auf Sicherheitsmängel geprüft werden.

⊙ Die Kinder ihre Bauwerke erklären und kurz vorführen lassen.